

Klassenfahrt: Recht auf Einzelzimmer?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 1. Oktober 2024 14:34

Zitat von Antimon

Das ist bei uns absolut ausgeschlossen weil ich ja die Tageskarten für den Zug besorge. Wenn ich nur in der Region unterwegs bin und jemand hat kein U-Abo ist das echt nicht mein Problem. Die Person kann dann selber schauen, wo sie bleibt. In der Regel stellt die BVB bzw. SBB bei der Kontrolle einfach eine Rechnung aus die zugleich als Ticket gilt und die Person bleibt im Bus/Zug.

Jupp, das ist eine dumme Situation, dann steigen wohl alle aus dem Bus aus. Was mache ich in so einer Situation: Ich habe insbesondere auf längeren Fahrten immer Vomex dabei. Ja, ich hatte es schon, dass ein Schüler am Tag 1 einer Bildungsreise mit einem fetten Kater in den Zug einstieg weil der den Tag zuvor irgendeinen Geburtstag gefeiert hatte. Ansonsten spreche ich mit der Schülerin und vertraue grundsätzlich mal auf ihre Selbsteinschätzung. Wie gut/schlecht geht es ihr? Ist es möglich, dass sie, allenfalls in Begleitung eines Mitschülers, nach Hause fährt? Je nachdem kontaktiere ich die Eltern und kläre mit denen, was zu tun ist. Möglich ist auch, dass der RTW angezeigt ist, hatte ich bisher noch nie. Die oben geschilderte Situation, dass ich mit einem kleinen Kurs ins benachbarte Ausland gehe, ist in der Tat risikoreich. Zum fraglichen Zeitpunkt waren aber alle Schüler*innen bereits volljährig und es waren wie erwähnt nur 8 Jugendliche, sonst hätte ich es nicht gemacht.

Dass Schüler*innen unterwegs erst zusteigen bzw. wieder aussteigen ist bei uns in der Sek II absoluter Usus. Unterwegs ist vereinbart, dass sie sich in Gruppen aus mindestens 2 - 3 Personen bewegen.

Ich bin aber immer mit Schülern der Sek I unterwegs. Das ist schon ein Unterschied. In der Oberstufe wäre ich auch entspannter.